

Buchbesprechung

„Kompaktatlas Blickdiagnosen
in der Inneren Medizin“
von Gunter Gruber und
Andreas Hansch,
Verlag Urban & Fischer (Elsevier)
München, Jena 1. Auflage 2007,
ISBN-13: 978-3-437-24000-3 und
ISBN-10: 3-437-24000-5
Preis: 29,95 €

Nachdem Prof. Dr. med. habil. Gunter Gruber und PD Dr. med. Andreas Hansch 2005 die 2. Auflage der CD-ROM „Interaktive Blickdiagnostik in der Inneren Medizin“ herausgegeben haben, erschien jetzt von ihnen beim gleichen Verlag der „Kompaktatlas Blickdiagnosen in der Inneren Medizin“.

Durch die 400 eindrucksvollen Farbaufnahmen typischer Farb- und/oder Formveränderungen, die meisten wurden an Patienten der Medizinischen Klinik und Poliklinik IV der Universität Leipzig erstellt, sowie die 12 Tabellen im Anhang kann der klinische Blick für das Erstellen von Verdachtsdiagnosen bei internistischen Erkrankungen

geschärft werden. Außerdem wird jede Diagnose kurz definiert, es folgen stichwortartig die jeweiligen visuellen Leitsymptome sowie Hinweise auf die weiterführende Diagnostik und zur Differenzialdiagnostik.

Dieses Taschenbuch zeichnet durch den doppelten Zugang zu den visuellen Aspekten durch zwei Inhaltsverzeichnisse aus, einmal über die Zuordnung zu den internistischen Schwerpunkten und Randgebieten sowie zum anderen über Farb- und/oder Formveränderungen und ihre Lokalisationen.

Da das Erkennen von visuellen Leitsymptomen, das erst nach entsprechendem Wissenserwerb möglich wird, auch im Zeitalter der hochtechnisierten Medizin und unter zunehmend ökonomischen Aspekten in der Diagnostik bedeutsam bleibt, kann dieser Kompaktatlas sowohl Medizinstudenten als auch Internisten und Allgemeinmediziner in Weiterbildung und Fachärzten zur Fortbildung sehr empfohlen werden.

Prof. Dr. med. habil. Winfried Klug